
Begleitvorhaben: Schaufenster Intelligente Energie - Digitale Agenda für die Energiewende (SINTEG)

Projekt

Dauer

Dez 2016 - Nov 2021

Projektwebsite

Im Forschungsprogramm "Schaufenster intelligente Energie - Digitale Agenda für die Energiewende" (SINTEG) entwickeln über 300 Forschungseinrichtungen und Unternehmen in fünf Schaufensterregionen neue Lösungen für ein vollständig erneuerbares Energiesystem. Ecologic Institut ist Teil des Begleitvorhabens des SINTEG-Programms und leitet das Arbeitspaket zum Rechtsrahmen. Ecologic Institut unterstützt das Bundeswirtschaftsministerium (BMWi) und die Schaufenster dabei, aus SINTEG übergreifende Erkenntnisse zu gewinnen, wie der regulative Rahmen angepasst werden muss, damit die im Programm entwickelten Lösungen in der Praxis umgesetzt werden können.

Inhaltliche Schwerpunkte der Arbeit von Ecologic Institut im Begleitvorhaben sind:

- Evaluierung der Erfahrungen mit der SINTEG-Verordnung: Ziel der SINTEG-Verordnung ist es, einem begrenzten Teilnehmerkreis einen Experimentierraum zu eröffnen, in dem Unternehmen Musterlösungen erproben können, ohne wirtschaftliche Nachteile zu erleiden.
- Rechtliche Aspekte der IT-Sicherheit: Die Digitalisierung des Energiesystems birgt große Herausforderung mit Blick auf Datensicherheit und Datenschutz, den Einsatz intelligenter Messsysteme und die IT-Sicherheit.
- Anpassung des Rechtsrahmens mit Blick auf 2030 und 2050: Aufbauend auf den Ergebnissen der Schaufenster analysiert Ecologic Institut den Handlungsbedarf bei der Anpassung des Rechtsrahmens für den Energiesektor.

Das BMWi fördert die fünf Modellregionen von 2016 bis 2020 mit mehr als 200 Millionen Euro. Diese Förderung wird durch private Investitionen ergänzt und führt zu Investitionen von insgesamt über 500 Millionen Euro in die intelligente Energieversorgung der Zukunft. Das Förderprogramm thematisiert zentrale Herausforderungen der Energiewende, wie etwa Systemintegration, Flexibilität, Digitalisierung, Systemsicherheit, Energieeffizienz und den Aufbau intelligenter Energienetze und Marktstrukturen.

Finanzierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), Deutschland

Partner

Ecologic Institut, Deutschland
empirica, Deutschland
Dr. Christiane Kerlen, Großbritannien

Team

Katharina Umpfenbach
David Reichwein, LLB
Dr. Stephan Sina
Arne Riedel, LLM
Dr. Camilla Bausch
Lisa Meinecke
Christine Lucha

Dauer

Dez 2016 - Nov 2021

Projekt-ID

2135

Schlüsselwörter

Digitalisierung
Energie
Evaluierung
Governance
Energiewende, Digitalisierung, Systemintegration, Digitalisierung, Systemstabilität, Flexibilität, intelligentes Energienetz, Netzstruktur, Sektorenkopplung, erneuerbare Energien, Energieeffizienz, intelligente Messsysteme, Demonstrationsprojekt, Schaufenster, IKT-Strukturen
Deutschland, Europa
Evaluation, Monitoring, Begleitforschung

Source URL: <https://www.ecologic.eu/14707>